

Anfragen des Stadtverordneten Hoffmann (SPD) zu TOP 25 der 41. Ratssitzung am 03.07.2019

a) Gelbe Säcke

Anfrage: Unser Vertragspartner für die Abfuhr der gelben Säcke ist nicht verlässlich. So wurden auch in dieser Woche wieder einmal die Säcke nicht vertragsgerecht am Montag abgeholt. Wäre es nicht sinnvoll, über eine Vertragsverlängerung in den Ratsgremien zu beraten statt immerwährender stillschweigender Vertragsverlängerung?

b) Baugruben

Anfrage: Die Stadt ist übersät mit Baugruben, in oder an denen wochenlang kein Handwerker zu sehen ist. Auch Schäden an den Absperrungen werden nicht beseitigt, besonders an Wochenenden. Wäre es nicht möglich, den Bauunternehmen aufzuerlegen, dass an jeder Baugrube ein Schild anzubringen ist mit dem Namen des jeweiligen Unternehmens und mit einer Notfall-Telefonnummer, unter der Schäden an den Absperrungen angezeigt werden können?

c) Vandalismus im Wurmauenpark

Anfrage: Die regelmäßigen Beschwerden über den verunreinigten Wurmauenpark (Glasscherben von Alkoholflaschen, Rasierklingen im Sand des Spielplatzes u.ä.) häufen sich. Die sozialen Netzwerke sind voll von Beschwerden aus der Bevölkerung. Auch Sie, Herr Bürgermeister, wurden selbst bereits persönlich von diesem untragbaren Zustand unterrichtet und konnten sich selbst ein Bild von den untragbaren Zuständen machen.

Unsere Frage: gibt es kurzfristige Maßnahmen, die die Verwaltung ergreifen kann, um dem Missbrauch des Parks als Treffpunkt für Trinker, Drogenkonsumenten und Vandalen entgegenzuwirken?

Zusatzfrage: Halten Sie es nicht auch für zwingend erforderlich, einen Maßnahmenkatalog zu entwerfen, mit dem dieser Entwicklung langfristig gegengesteuert werden kann? Denn der Wurmauenpark im Zentrum unserer Stadt darf nicht weiter verwahrlosen. Die ständige Präsenz zwielichtiger Gestalten muss unterbunden werden. Langes auf die Bank schieben ist nach unserer Ansicht nicht die geeignete Antwort.